

Inhaltsverzeichnis

Nixen in der Elfter 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Nixen in der Elfter

An den Ufern der Elster befinden sich an zwei Stellen Felswände, die eine im Eckertsthale oberhalb Großdraydorf, die andere bei dem Dorfe Wolfsgefährth. Beide haben den Namen Nixenstein und an beiden Stellen wohnten Nixen in der Elstertiefe. Die eine Nixe vom Nixenstein bei Wolfsgefährth kam öfters nach Meiliß zum Tanze. Sie war sehr schön und schneeweiß gekleidet. Nur war immer der Saum ihres Kleides naß. Als sie einmal auf dem Tanzboden war, kam ein Knecht aus Untit, der auf dem Meiliger Hofe diente, dahin und warnte die Burschen, nicht mit ihr zu tanzen, weil sie eine Wasserfrau sei. Den Burschen wurde bange und sie tanzten nun nicht mehr mit der Nixe. Wenige Tage darauf fährt jener Knecht mit einem Wagen von Wolfsgefährth nach Meilig durch die Elster in der Nähe des Nixensteins. Da geschah es, daß er vom Pferde herab in die Tiefe gezogen wurde und elendiglich umkam. Jene Nixe aber hat man nie wieder auf dem Tanzboden gesehen.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc120>

Last update: **2025/01/30 17:58**

